

400851-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Betonreparaturarbeiten – Betoninstandsetzung

OJ S 117/2025 20/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bäder Halle GmbH

E-Mail: sbh.vergabe@teamproject.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betoninstandsetzung

Beschreibung: Betoninstandsetzung

Kennung des Verfahrens: ae42411f-431f-4d88-ab67-7cafc33e2f08

Interne Kennung: 1-395-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262330 Betonreparaturarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schimmelstraße 1

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YW35ZLN

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Betoninstandsetzung

Beschreibung: Das denkmalgeschützte Stadtbad in Halle (Saale) soll umfangreich saniert werden. Bei der Tragkonstruktion handelt es sich um eine Kombination von Mauerwerk (Wände und Stützen) und Stahlbeton (Decken und Unterzüge). Einige Bauteile, z.B. die Schwimmbecken wurden vollständig aus Stahlbeton errichtet. Die Stahlbetonbauteile weisen alters- und gebrauchtsentsprechende Schäden und in vielen Bereichen auch standsicherheitsrelevante Schäden auf. In einigen Teilbereichen sind augenscheinlich starke Durchfeuchtungen vorhanden. Das Instandsetzungsziel ist der Wiederherstellung von Tragfähigkeit und Dauerhaftigkeit. Die Betoninstandsetzung soll behutsam und mit möglichst minimalem Eingriff in den Bestand erfolgen. Weiterführende Angaben siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 1-395-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262330 Betonreparaturarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schimmelstraße 1

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 30 Wochen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Materialien Für die Betoninstandsetzungsarbeiten sind aufeinander abgestimmte Materialien eines Herstellers zu verwenden. Die Druckfestigkeit des Reprofilierungsmörtels darf max. 30 N/mm² (nach 28 d) betragen. Die einzusetzenden Stoffe müssen nach DIN EN 1504 zertifiziert sein. Der Auftragnehmer ist darüber hinaus verpflichtet, dem Auftraggeber bei Angebotsabgabe die aktuellen Produkt- und Datenblätter des von ihm angebotenen Betoninstandsetzungssystems nachzuweisen. Das zur Anwendung kommende Betoninstandsetzungssystem muss anhand der Prüfzeugnisse eines anerkannten Prüfinstituts nachweisen, dass der komplette Systemaufbau im Verbund die Anforderungskriterien erbringt. Weiterhin ist nachzuweisen, dass die eingesetzten Instandsetzungsstoffe des Systems einer laufenden Produktions-Fremdüberwachung unterliegen. Die Verarbeitung aller Produkte muss gemäß den Verarbeitungsrichtlinien/ Ausführungsanweisungen und technischen Merkblättern des Materialherstellers erfolgen. Zur Sicherstellung von gleichbleibenden Qualitäten hat der Bieter bei Angebotsabgabe nachzuweisen, dass der Hersteller der einzusetzenden Produkte ein Zertifikat gemäß DIN EN ISO 9001 für das jeweilige Lieferwerk besitzt. Materialien anderer Hersteller dürfen im System eines bestimmten Herstellers nicht zur Anwendung kommen. Chemische Bauprodukte, die zum Einsatz kommen, müssen gemäß REACH-System bewertet sein. Die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass nur Produkte angeliefert werden, die einwandfrei mit Hersteller, Herstellungsland und Gütezeichen gekennzeichnet sind. Ist dies nicht möglich, sind unentgeltlich Werkbescheinigungen über Eigenschaften sowie aktuelle Verarbeitungsvorschriften den Lieferpapieren beizufügen, aus denen Hersteller und Herstellungsland eindeutig und einwandfrei hervorgehen. Die Einbau- und Herstellervorgaben sind vom Auftragnehmer zu beachten. Siehe auch weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung unter Punkt 5.1.9. Eignungskriterien.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung sind Angaben gemäß § 6a EU Nr. 1 VOB/A zu machen. Zum Nachweis wird grundsätzlich die Eintragung in das Berufs- und Handelsregister oder die Eintragung in der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes verlangt. Die Nachweisführung erfolgt wie unter "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" angegeben. Siehe auch FB 216 VHB - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind Angaben gemäß §6a EU Nr. 2 VOB/A zu machen. Nachweisführung für alle Eignungskriterien Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ-Verzeichnis), ggf. ergänzt durch geforderte, auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte, auftragsspezifische Einzelnachweise. Eintragungen in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten der EU sind als Nachweis zugelassen, soweit eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache vorliegt. Nichtpräqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen

Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB - Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte, auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte, auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf Nachforderung die Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen - auch für die Nachunternehmern - innerhalb der im Verfahren festgelegten Frist (max. 6 Kalendertage) zu übermitteln. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Siehe auch FB 216 VHB - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Angaben gemäß § 6a EU Nr. 3 VOB/A zu machen. Referenzen Mit dem Angebot bzw. auf Nachforderung sind mindestens drei Referenzen einzureichen über Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und die vom Bieter in den letzten fünf Kalenderjahren ausgeführt wurden. Folgende Angaben sind gemäß FB 124 VHB mindestens vorzulegen (siehe auch Vorlage "Referenzliste"): Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Die Nachweisführung erfolgt wie unter "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" angegeben. Siehe auch FB 216 VHB - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Materialien Für die Betoninstandsetzungsarbeiten sind aufeinander abgestimmte Materialien eines Herstellers zu verwenden. Die Druckfestigkeit des Reprofilierungsmörtels darf max. 30 N/mm² (nach 28 d) betragen. Die einzusetzenden Stoffe müssen nach DIN EN 1504 zertifiziert sein. Der Auftragnehmer ist darüber hinaus verpflichtet, dem Auftraggeber bei Angebotsabgabe die aktuellen Produkt- und Datenblätter des von ihm angebotenen Betoninstandsetzungssystems nachzuweisen. Das zur Anwendung kommende Betoninstandsetzungssystem muss anhand der Prüfzeugnisse eines anerkannten Prüfinstituts nachweisen, dass der komplette Systemaufbau im Verbund die Anforderungskriterien erbringt. Weiterhin ist nachzuweisen, dass die eingesetzten Instandsetzungs-stoffe des Systems einer laufenden Produktions-Fremdüberwachung unterliegen. Die Verarbeitung aller Produkte muss gemäß den Verarbeitungsrichtlinien/ Ausführungsanweisungen und technischen Merkblättern des Materialherstellers erfolgen. Zur Sicherstellung von gleichbleibenden Qualitäten hat der Bieter bei Angebotsabgabe nachzuweisen, dass der Hersteller der einzusetzenden Produkte ein Zertifikat gemäß DIN EN ISO 9001 für das jeweilige Lieferwerk besitzt. Materialien anderer Hersteller dürfen im System eines bestimmten Herstellers nicht zur Anwendung kommen. Chemische Bauprodukte, die zum Einsatz kommen, müssen gemäß REACH-System bewertet sein. Die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass nur Produkte angeliefert werden, die einwandfrei mit Hersteller, Herstellungsland und Gütezeichen gekennzeichnet sind. Ist dies nicht möglich, sind unentgeltlich

Werkbescheinigungen über Eigenschaften sowie aktuelle Verarbeitungsvorschriften den Lieferpapieren beizufügen, aus denen Hersteller und Herstellungsland eindeutig und einwandfrei hervorgehen. Die Einbau- und Herstellervorgaben sind vom Auftragnehmer zu beachten.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Qualifikationsnachweis zum "Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken im Betonbau" (SIVV-Schein) durch namentliche Nennung einer Person mit erfolgreich abgeschlossenem SIVV-Lehrgang und regelmäßiger Weiterbildung gemäß den Kriterien des DBV-Ausbildungsbeirates "Schutz und Instandsetzung im Betonbau". Die benannte Person muss für den permanenten Einsatz auf der Baustelle vorgesehen sein. Das Qualifikationszertifikat muss ausreichende Fachkenntnisse hinsichtlich der Ausführung fachgerechter Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen an Betonoberflächen, Fachkenntnisse über einzusetzende Werkstoffe und Arbeitsmittel sowie über Verfahren zur Schadenserkenkung und Instandsetzung bestätigen. 2. Befähigungsnachweis zum Verarbeiten von im Trockenspritzverfahren aufzubringenden Betonersatz aus Zementmörteln bzw. Beton mit bekannter oder unbekannter Zusammensetzung durch namentliche Nennung einer Person mit der fachlichen Qualifikation "Düsenfahrerschein" durch Ausbildung bei einer anerkannten Bildungsinstitution. Die benannte Person muss für die Arbeiten vor Ort vorgesehen sein. Siehe auch LV Seiten 10-11.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen ist der Nachweis einer aktuellen und über die Bauzeit des Vorhabens wirkenden Betriebshaftpflichtversicherung oder die vorläufige Deckungszusage von einem Versicherer vorzulegen. Das Bestehen einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist spätestens mit dem Zuschlag nachzuweisen. Die Deckungssummen müssen für Personen- und Sachschäden das Doppelte der Auftragssumme, mindestens jedoch für Personen- und Sachschäden 3 Mio. Euro je Versicherungsfall betragen. Für Vermögensschäden muss die Mindestdeckungssumme 500.000 Euro je Versicherungsfall betragen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungssumme

Beschreibung: Zuschlagskriterium ist zu 100% die Wertungssumme.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW35ZLN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW35ZLN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW35ZLN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Aufklärung des Angebotsinhaltes und die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß §§ 15 EU und 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: tp management GmbH, Vergabestelle tp Leipzig / Berlin / Dresden
Elektronische Abwicklung der Öffnung der Angebote im 4-Augen-Prinzip

Eröffnungstermin — Beschreibung: In einem EU-weiten, offenen Verfahren zur Vergabe von Bauleistungen wird nach § 14 EU VOB/A ein Öffnungstermin durchgeführt, bei dem Bieter nicht zugelassen sind.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter/m Vertreter/in.

Finanzielle Vereinbarung: Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsbehelfsfrist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4
GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Vergabestelle tp

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bäder Halle GmbH

Beschaffungsdienstleister: Vergabestelle tp

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bäder Halle GmbH
Registrierungsnummer: DE213192816
Postanschrift: Bornknechtstraße 5
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06108
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle tp
E-Mail: sbh.vergabe@teamproject.de
Telefon: 034135117530
Internetadresse: <https://baden-in-halle.de/startseite>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabestelle tp
Registrierungsnummer: DE289739435
Postanschrift: Gottschedstraße 11
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04109
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle tp
E-Mail: sbh.vergabe@teamproject.de
Telefon: 034135117530
Internetadresse: <https://www.teamproject.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: T:022894990
Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 0228 94990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7c8553e1-3ac3-4153-806f-35fd489543b1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Es haben sich neue Informationen/Eignungskriterien zur Betriebshaftpflichtversicherung ergeben.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Unter 5.1.9 Eignungskriterien wurde das Kriterium zur Betriebshaftpflichtversicherung ergänzt. > Auf Verlangen ist der Nachweis einer aktuellen und über die Bauzeit des Vorhabens wirkenden Betriebshaftpflichtversicherung oder die vorläufige Deckungszusage von einem Versicherer vorzulegen. Das Bestehen einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist spätestens mit dem Zuschlag nachzuweisen. Die Deckungssummen müssen für Personen- und Sachschäden das Doppelte der Auftragssumme, mindestens jedoch für Personen- und Sachschäden 3 Mio. Euro je Versicherungsfall betragen. Für Vermögensschäden muss die Mindestdeckungssumme 500.000 Euro je Versicherungsfall betragen. Die Anlage zu den Besonderen Vertragsbedingungen (250619_SBH_FB214A_WBVB_1-394-03_korr) wurde aktualisiert und in den Vergabeunterlagen ausgetauscht.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 19/06/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 54ee0c3c-4267-4ccf-b683-cbc215288c59 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2025 14:38:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 400851-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/06/2025